WERAVET®

11

Dermisal®

Gebrauchsinformation

Pharmazeutischer Unternehmer
Dr. Assmann Veterinärspezialitäten GmbH
Kehler Str. 7 · 76437 Rastatt

Mitvertreiber und Hersteller
Biokanol Pharma GmbH
Kehler Str. 7 · 76437 Rastatt

WERAVET 11 Dermisal



Flüssige Verdünnung zur Injektion
für Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze

Sulfur C30

Homöopathisches Arzneimittel für Tiere

Zusammensetzung
1 Ampulle zu 2 ml (2010,1 mg) enthält:
Wirkstoff:
Sulfur Dil. C 30 199,1 mg
Sonstige Bestandteile:
Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke

Anwendungsgebiete
Die Anwendungsgebiete entsprechen dem veterinär-homöopathischen Arzneimittelbild, dazu gehören:
– Trockene und nässende Ekzeme
– Zur Umstimmung bei parasitären Ekzemen
– Bei Haarausfall
– Konstitutionsmittel bei allen Tieren mit starkem unangenehmen Körpergeruch
– Bewährt nach allen Infektionskrankheiten als Restitutionsmittel

Gegenanzeigen Keine bekannt

Nebenwirkungen Keine bekannt

Hinweis:
Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen.
Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierarten
Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung
Soweit nicht anders verordnet:

Pferd	3-4 ml
Rind	3-4 ml
Schwein	2-3 ml
Schaf	2-3 ml
Ziege	2-3 ml
Hund	1-3 ml
Katze	1-3 ml

Art der Anwendung
Zur subcutanen Injektion

Dauer der Anwendung
Bei akuten Zuständen sollte die Injektion nach 1 – 2 Tagen wiederholt werden, ansonsten erfolgt die Wiederholung nach 4 – 8 Tagen.

Die Verabreichung des Medikamentes sollte nicht länger erfolgen als bis zur vollständigen Heilung des Tieres: Ein homöopathisches Arzneimittel ist bei gesunden Tieren dazu geeignet, ein dem homöopathischen Arzneimittelbild entsprechendes Krankheitsbild (Symptomatik) auszulösen.

Wartezeit

Pferd, Rind, Schaf, Ziege, Schwein	essbare Gewebe:	0 Tage
Pferd, Rind, Schaf, Ziege	Milch:	0 Tage

Besondere Lagerungshinweise
Nicht über 25°C lagern.
Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!
Nach Anbruch sofort verbrauchen.
Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.
Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Besondere Warnhinweise

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung
Eine Injektion dieses Arzneimittels sollte nur von Tierärzten oder von Personen durchgeführt werden, die die jeweilige Injektionstechnik sicher beherrschen.

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne tierärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Tierarzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel.

Bei folgenden Anzeichen sollten Sie den Tierarzt aufsuchen, da es sich um eine Erkrankung handeln kann, die einer ärztlichen Diagnose bedarf:
– Fieber
– Verstärkter Juckreiz und stark schuppende Haut
– Eitrige Hauterkrankungen
– Länger andauernde Hautveränderungen
– Akute und starke Entzündungszeichen wie Röte, Hitze, Schwellung, Schmerz und Funktionsstörung
– Anhaltende, unklare, periodisch oder neu auftretende Beschwerden.

Bei den Krankheitsbildern, die mit einer Verletzung oder starken Veränderung der Hautoberfläche einhergehen, ist vom Tierarzt über die Notwendigkeit einer lokalen Behandlung zu entscheiden.

Die Anwendung von WERAVET 11 Dermisal sollte unter Berücksichtigung des homöopathischen „Simile-Prinzips" erfolgen. Dazu ist die Konsultation eines Tierarztes zur Ermittlung des Krankheitsbildes (homöopathische Anamnese) anzuraten.

Bei folgenden Erkrankungen darf WERAVET 11 Dermisal nur zur unterstützenden Behandlung angewendet werden:
– Mangelzustände infolge verminderter Aufnahme lebensnotwendiger Nährstoffe.
– Erkrankungen, die einer chirurgischen Behandlung bedürfen.

Vor Behandlungsbeginn sollten die Ursachen der Beschwerden daher möglichst weitgehend abgeklärt sein.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung von nicht verwendeten Arzneimitteln oder sonstige besondere Vorsichtsmaßnahmen, um Gefahren für die Umwelt zu vermeiden
Entfällt

Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation
Zur Anwendungssicherheit von WERAVET 11 Dermisal während der Trächtigkeit und der Laktation liegen keine Untersuchungsergebnisse vor.
Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder Mitteln, soweit sie die Wirkung des Arzneimittels beeinflussen können
Die gleichzeitige Gabe eines unverträglichen Arzneimittels, welches die Wirkung von WERAVET 11 Dermisal aufheben könnte, ist zu vermeiden. Fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

Stand der Information
März 2010

Weitere Angaben

Originalpackung mit 10 Ampullen, 40 und 100 Ampullen mit 2 ml flüssiger Verdünnung zur Injektion

Apothekenpflichtig

Zulassungsnummer: 6157888.00.00

Biokanol Pharma GmbH
Kehler Straße 7 · 76437 Rastatt
Tel.: 07222-78679-0 · Fax: 07222-78679-9
www.biokanol.de · info@biokanol.de

320003-**18** 08/16